

Bilanzpressekonferenz Finanzergebnisse 2010



Günther Cramer CEO, Pierre-Pascal Urbon CFO

30. März 2011



Disclaimer

Diese Präsentation kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Vorstand der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA-Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Diese Präsentation dient lediglich zur Information und ist keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren.

1. Zusammenfassung





SMA erzielt 2010 Umsatz- und Ergebnisrekord

- > Verdopplung des Umsatzes auf 1,9 Mrd. Euro
- > Mit einer EBIT-Marge von 26,9 % konnte Ertragskraft nochmals gesteigert werden¹⁾
- > Hoher Cash Flow von 0,5 Mrd. Euro durch geringe Kapitalintensität und gutes Working Capital Management
- > 7,8 GW verkaufte Wechselrichterleistung durch Verdopplung der Produktionskapazität in Deutschland und Aufbau von Fertigungsstandorten in den USA und Kanada
- > Mehr als 1.500 neue Arbeitsplätze geschaffen²⁾
- > Mit Produktinnovationen neue Industriestandards gesetzt und Kosten für Systemtechnik um bis zu 35 % reduziert³⁾
- > Höchste Dividende bei deutschen Solarwerten

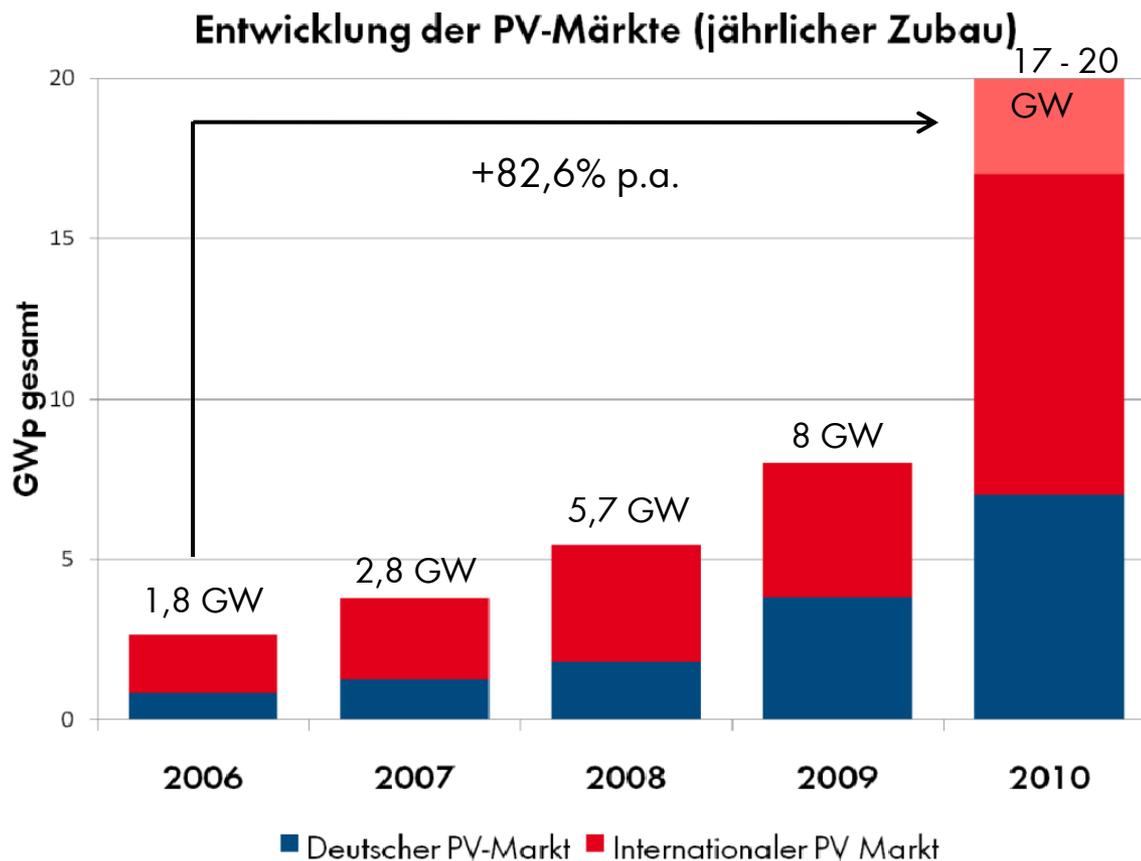
► Das Geschäftsjahr 2011 ist schwer prognostizierbar. SMA ist auf alle möglichen Szenarien vorbereitet

2. Markt





Das 2. und 3. Quartal 2010 waren begrenzt durch die Wechselrichterknappheit



► Die internationalen Märkte wachsen schneller als der deutsche Markt



PV: Wettbewerbsfähig – Eine wichtige Säule der Energieversorgung in Deutschland

> Neun Ziele

1. 52 GWp bis 70 GWp installierte PV-Leistung bis 2020 erreichen
2. Systempreise um mindestens 50 % bis 2020 senken
3. Umlage für Solarstrom auf rund 2 Cent/kWh begrenzen
4. Mindestens 5 % des Umsatzes in Forschung und Entwicklung investieren
5. Weltmarktanteil von 12 % sichern
6. Rund 8,5 GWp Modulproduktion „Made in Germany“ aufbauen
7. Mindestens 130.000 Menschen in der deutschen Photovoltaik-Technologie beschäftigen
8. Mindestens 25 Mrd. Euro positiven volkswirtschaftlichen Beitrag bis 2030 leisten
9. Wesentlicher Baustein für das Energiesystem der Zukunft werden

▶ **Die PV-Branche hat mit der PV-Roadmap 2020 „Wegweiser Solarwirtschaft“ einen eigenen Weg zur Energiewende aufgezeigt**



Einigung auf Anpassung der Solarförderung sichert Kontinuität des deutschen PV-Marktes

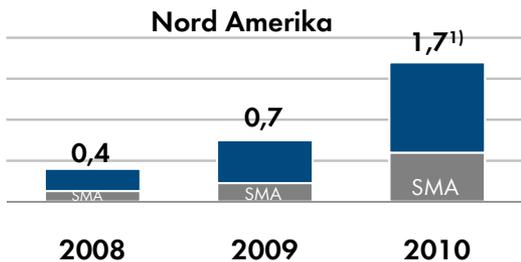
- > Verständigung von BMU und BSW auf eine vorgezogene zubauabhängige Reduzierung der Solarförderung (Bekanntgabe 20.1.2011)
- > Anpassung der Solarförderung inzwischen durch Bundeskabinett und Bundesrat beschlossen
- > Vorgezogene zubauabhängige Förderanpassung trägt zum Einpendeln des jährlichen Zubaus auf 3 GWp bis 5 GWp bei
- > Ausbauziel der Roadmap von mindestens 10 % Anteil Solarenergie kann bis 2020 erreicht werden
- > Gleichzeitig Begrenzung der EEG-Umlage für Solarstrom auf rund 2 Cent/kWh möglich



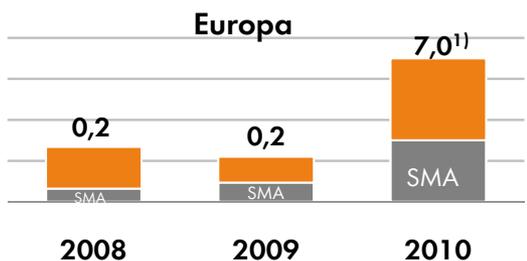
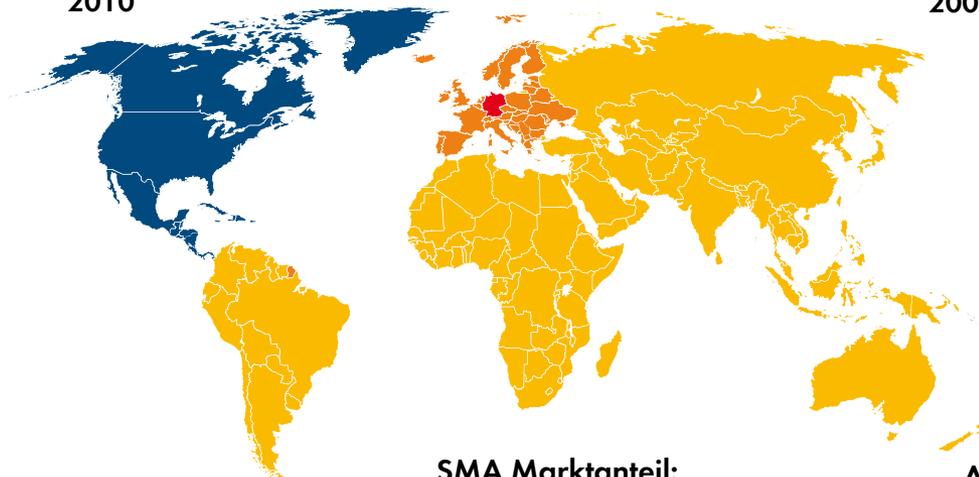
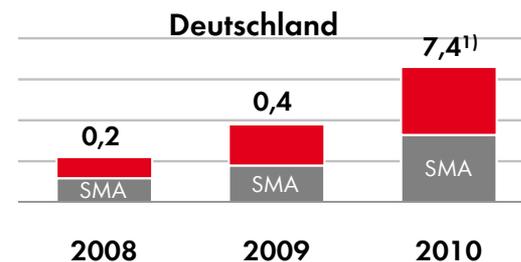
▶▶ **Sollte es politisch gewollt sein, ist auch schnellerer Ausbau der Solarenergie denkbar**



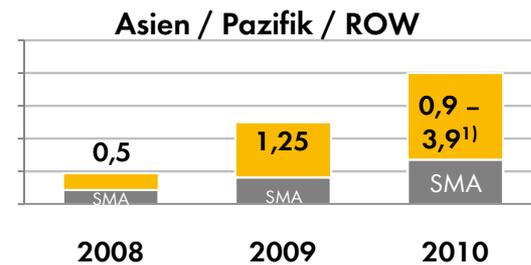
Die Märkte liegen außerhalb Deutschlands



Globaler Markt:
 2008: 5.7 GW
 2009: 8.0 GW
 2010: 17-20 GW



SMA Marktanteil:
 2008: > 38%
 2009: > 40%
 2010: > 39-45 %



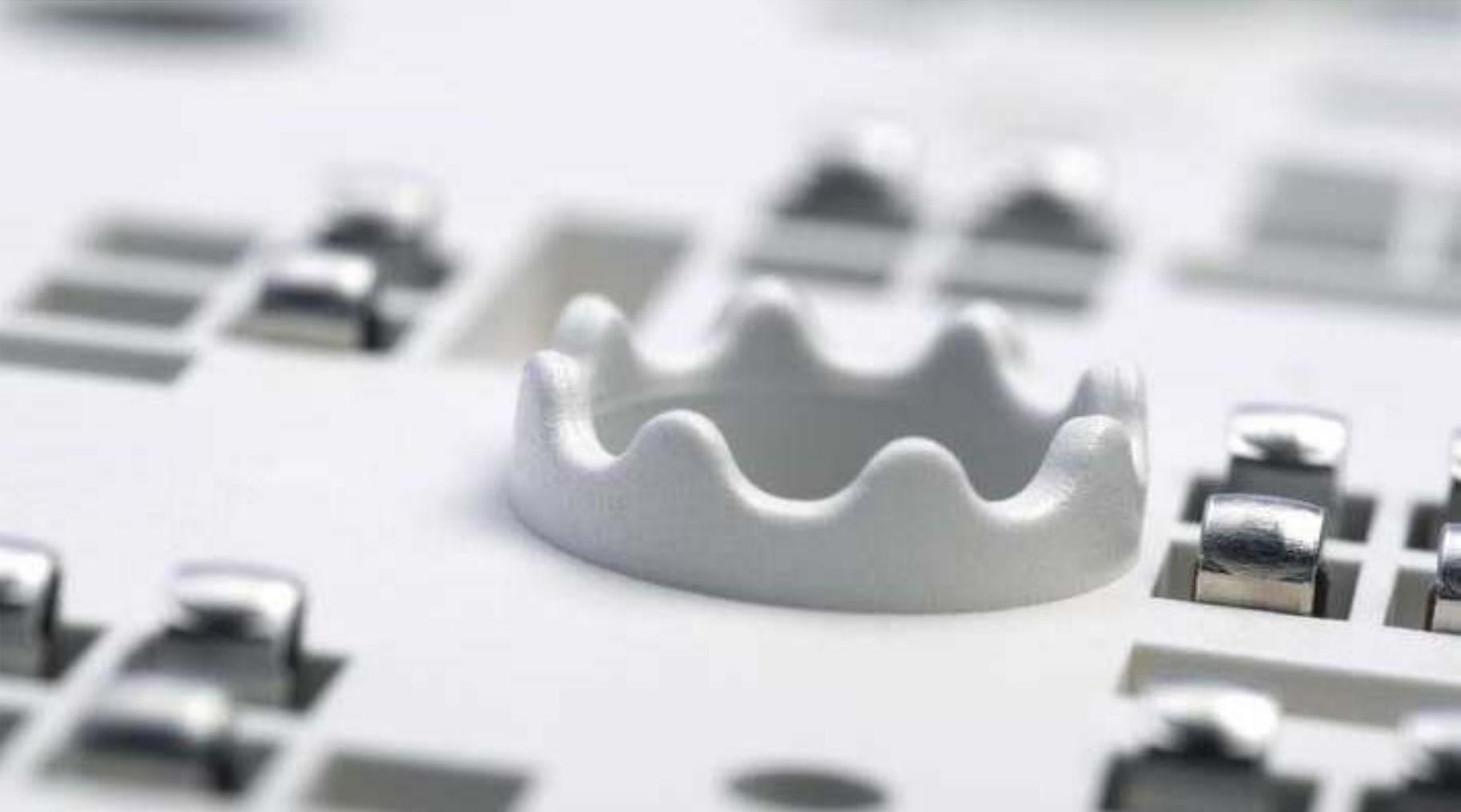


2010 wurde erstmals eine Produktion im Ausland in den USA aufgebaut



- ▶ SMA hat 17 Vertriebs- und Serviceniederlassungen auf vier Kontinenten
- ▶ 2010 wurde erstmals eine Produktion im Ausland in den USA aufgebaut
- ▶ SMA wird auch zukünftig in neuen Märkten Produktionsstätten aufbauen, wenn der „Local Content“ Wettbewerbsvorteile bietet

3. Technologie





SMA hat 2010 maßgebliche Trends mit Produktinnovationen gesetzt

Entwicklungsschwerpunkte

- > Senkung der spezifischen Kosten der Wechselrichter
- > Reduktion der Lebenszykluskosten (Total Costs of Ownership)
- > Netzintegration

Ausgewählte Innovationen

SUNNY CENTRAL
800CP

SUNNY BOY
3000HF

SUNNY
Tripower



► Mehr als 600 Ingenieure mit einem Entwicklungsbudget von ca. 100 Mio. Euro sichern die technologische Spitzenposition von SMA



Netzintegration mit zunehmenden Ausbau der Photovoltaik wichtiger

- > PV lässt sich grundsätzlich gut in das Stromnetz integrieren
 - > PV wird verbrauchernah erzeugt und speist vorrangig in das Niederspannungsnetz ein
 - > Hervorragende zeitliche Korrelation zwischen PV-Leistung und Netzlast im Tagesverlauf
- > Starker Zubau an PV-Anlagen ist dennoch Herausforderung für Netzintegration
 - > Schon heute werden an einem sonnigen Sommersonntag bis zu 25 % des Stromverbrauchs in Deutschland durch PV gedeckt
 - > PV-Roadmap der Branche definiert bis 2020 Anteil von 52 GW bis 70 GW installierter PV-Leistung (mindestens 10 % am deutschen Strommix)
- > Aktueller Entwicklungsfokus liegt neben Umsetzung der Mittelspannungs- und Niederspannungsrichtlinie auf intelligenter Optimierung des Eigenverbrauch und Prognose der PV-Leistung
- ▶▶ **Zügige Integration von PV in die Netze ist von größter Relevanz für den Erfolg der Photovoltaik**
- ▶▶ **SMA ist Trendsetter bei Strategien und Maßnahmen zur Netzintegration**



Eigenverbrauch entlastet die Netze

- > Bei hoher Erzeugung von Solarstrom sollte dieser zur Netzentlastung möglichst direkt vor Ort verbraucht werden
- > Sunny Backup von SMA ermöglicht mit Batteriespeicher Erhöhung des Eigenverbrauchs und eine sichere Stromversorgung bei Netzausfall
- > Wechselrichter kommen als intelligente Schaltstelle zum Einsatz

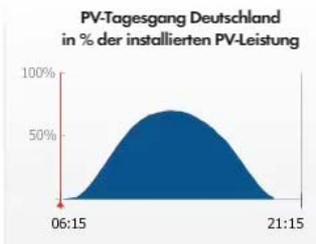


▶ **Mit Sunny Home Manager kann der Eigenverbrauch intelligent optimiert werden**



SMA macht PV-Leistung in Deutschland erstmals sichtbar

Relative Leistung vom 06.09.2010–6:15 Uhr

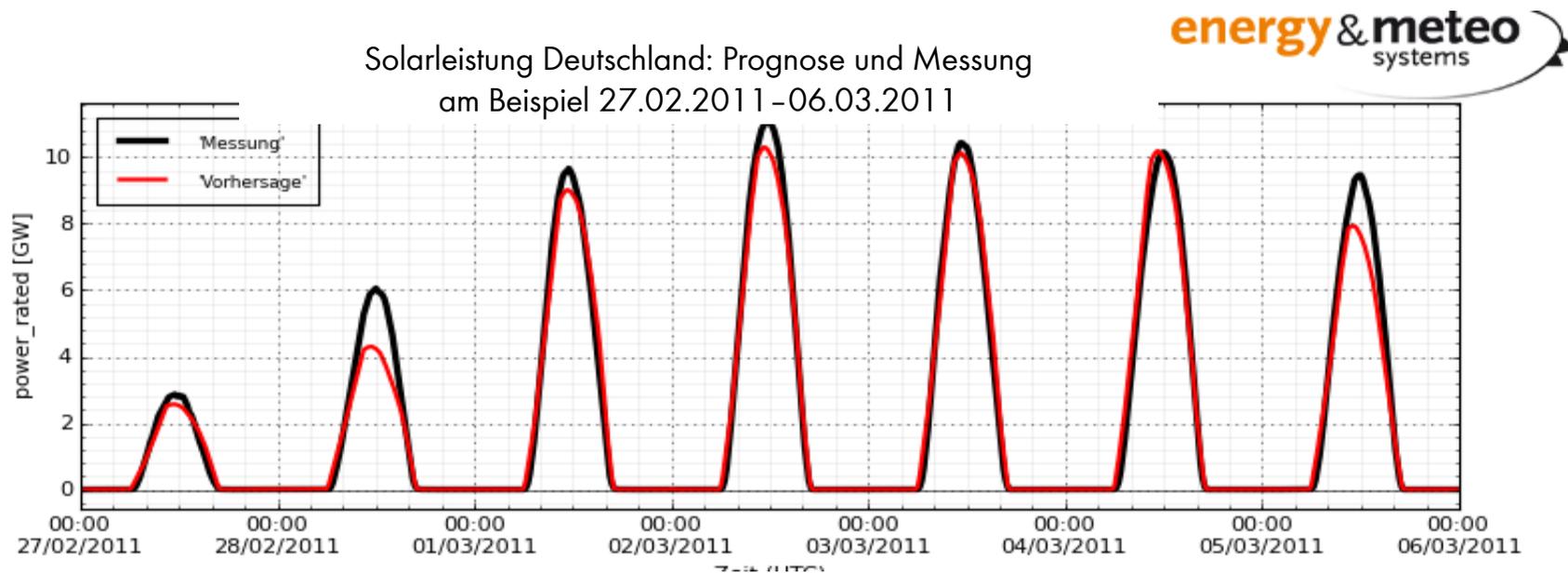


* Hochgerechnete, momentane Leistung aller lt. Bundesnetzagentur am Stichtag 31.08.2010 installierten PV-Anlagen mit insgesamt 14.68 GW Nennleistung.

- ▶ Die SMA Internetseite zeigt die hochgerechnete Momentanleistung aller in Deutschland installierten PV-Anlagen
- ▶ Datenbasis sind 24.000 im Sunny Portal registrierte Anlagen mit 2,3 GWp



SMA schafft mit Sunny Portal Voraussetzung für Prognose der PV-Leistung



- Die Prognose für die Leistung aller in Deutschland registrierten Photovoltaikanlagen (roter Graph) wurde jeweils morgens für die kommenden 48 Stunden erstellt.
- Prognose der PV-Leistung auf Basis der SMA Sunny Portal-Daten in Verbindung mit Wettervorhersagen
- ▶ **Prognose ermöglicht auch zukünftig die sicherere Integration weiter wachsender Anteile von Solarstrom in das Stromnetz**

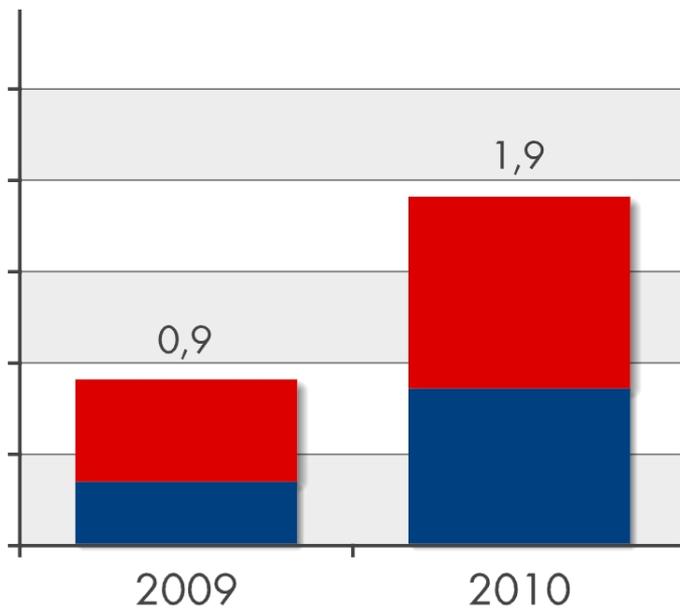
4. Finanzen





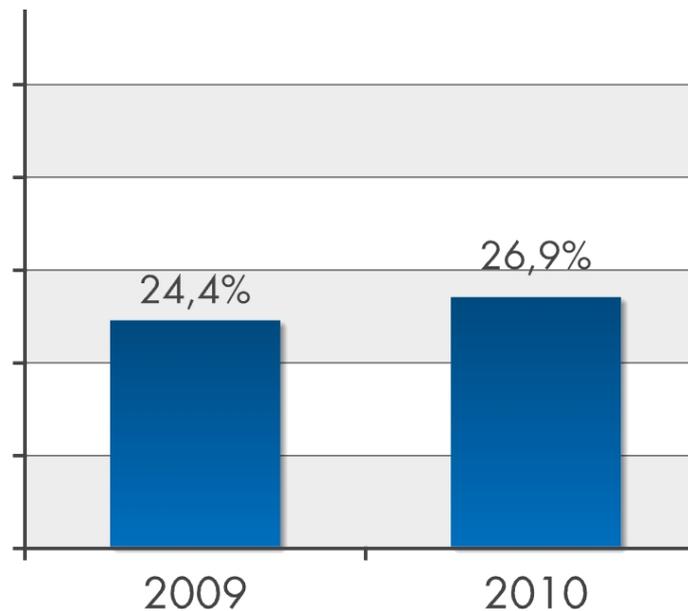
2010 lag der Konzernumsatz am oberen Ende der Umsatzprognose

Konzernumsatz (Mrd. Euro)



■ Auslandsanteil

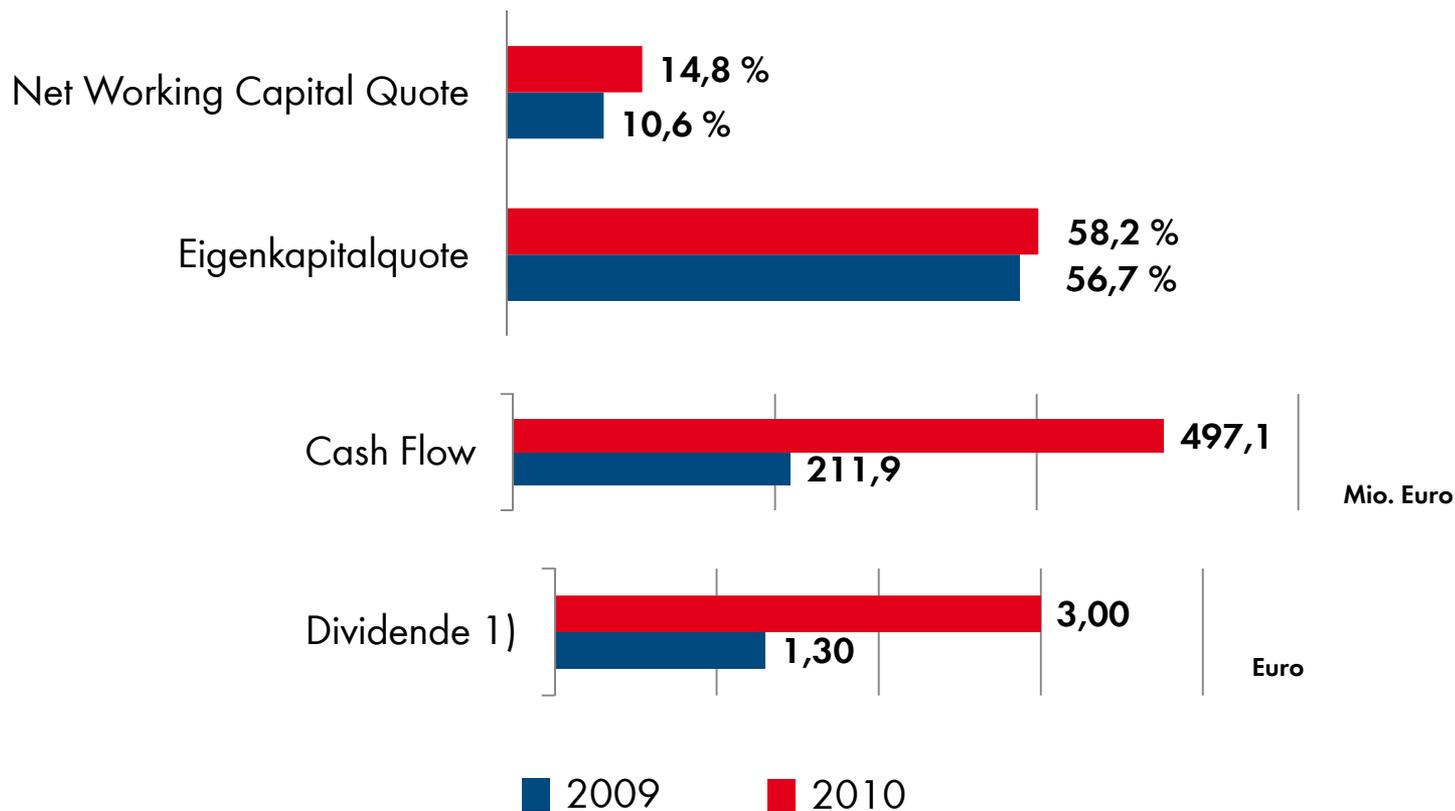
EBIT-Marge



▶ **Rekordergebnis mit einer beeindruckenden EBIT-Marge von 26,9 %**



Extrem solide Bilanzstruktur



► SMA verfügt über liquide Mittel in Höhe von 0,5 Mrd. Euro

5. Ausblick





Starke Marktschwankungen erfordern hohe Flexibilität

Verkaufte Wechselrichterleistung in MW



- > Keine Jahresendrallye, deshalb hohe Lagerbestände bei Kunden in Q1 2011
- > Regionale Nachfrageverschiebung bereits erkennbar (EU/USA)
- > Unsichere politische Lage in Frankreich und Italien

► **SMA rechnet mit einem Umsatz > 200 Mio. Euro bei einem neutralen Ergebnis in Q1 2011**



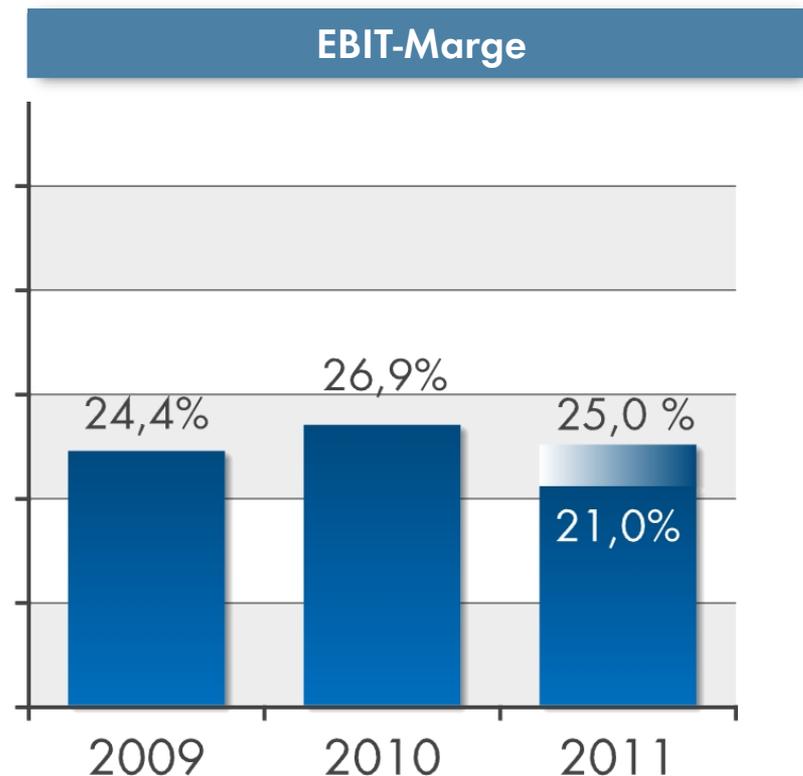
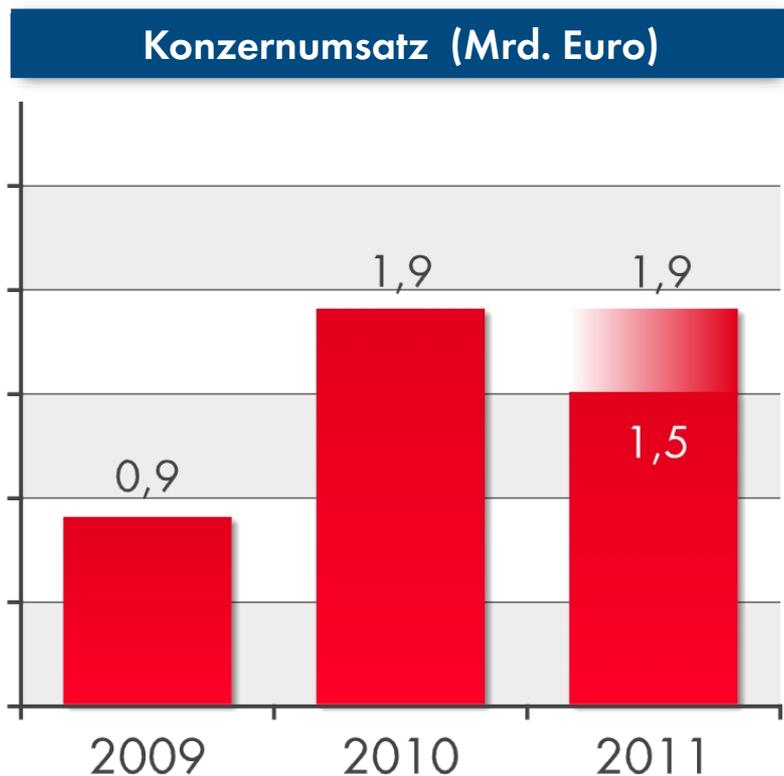
SMA erwartet eine Stagnation des Gesamtmarktes

Märkte	Volumen 2011 in GW ¹⁾	Segmente		
		Residential	Commercial	Industrial
Deutschland	5.0 GW			
Italien	3.0 GW			
Frankreich	1.0 GW			
Nordamerika	3.5 GW			
Benelux	0.4 GW			
Tschechische Republik	0.6 GW			
ROW	Bis zu 6.5 GW			
Total	17-20 GW			

► SMA erwartet eine regionale Verschiebung der Nachfrage in die Wachstumsmärkte USA und Asien



Guidance 2011: Vorstand bleibt bei seiner Prognose



► Durch die internationale Aufstellung und das breite Produktportfolio ist SMA 2011 für jede Marktentwicklung aufgestellt

6. Strategie





Unsere erfolgreiche Unternehmensstrategie

Technologieführerschaft

5 bis 6 neue Produkte pro Jahr

Einzigartiges Produktportfolio

Für alle Anwendungsbereiche, Modultypen und Leistungsbereiche

Flexibilität

Schnelle Anpassung an Veränderungen im Markt

Weltweite Vertriebs- und Servicestruktur

Optimal aufgestellt in 16 Ländern auf 4 Kontinenten

Niedrige Kapitalintensität

Hohe Rendite des eingesetzten Kapitals





Kontakte & Finanzkalender

> Unternehmenskommunikation

Wolfram Eberhardt

Leiter Unternehmenskommunikation

Phone:

+49 - 561 - 9522 - 1125

Fax:

+49 - 561 - 9522 - 1103

> Kontakt Investor Relations

Pierre-Pascal Urbon

Vorstand Finanzen

Stephanie Kniep

Abteilungsleiterin Investor Relations

Julia Damm

Referentin Investor Relations

Phone:

+49 - 561 - 9522 - 2222

Fax:

+49 - 561 - 9522 - 2223

E-Mail:

IR@SMA.de

> Finanzkalender Q2/2011

6. April 2011:

UBS Konferenz, London

20. Mai 2011:

Deutsche Bank & Austrian Corporate Konferenz, Frankfurt

26. Mai 2011:

Hauptversammlung 2011, Kassel

▶ **Besuchen Sie die IR-Website**

<http://www.ir.sma.de>